Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik



Master-Studiengang Architektur
erforschen, vertiefen, erweitern

www.fhnw.ch

Architektur auf Masterstufe – Komplexität und Verantwortung

Architektur entfaltet sich in unterschiedlichen Massstäben: vom einzelnen Haus über die Siedlung bis zu urbanen Räumen und Kulturlandschaften. Architektinnen und Architekten müssen sich in diesen Massstäben bewegen, grössere Zusammenhänge verstehen und komplexe Projekte leiten können. Im Master-Studiengang Architektur FHNW eignest Du dir diese Fähigkeiten an. Du studierst und forschst hier in engem Austausch mit den Dozierenden und den anderen Studierenden, im Dialog mit Profis, im inspirierenden und dynamischen Umfeld der Architekturstadt Basel.

Das Studium: eigene Interessen verfolgen

Im Master-Studiengang vertiefst du Wissen und Fertigkeiten aus der Grundausbildung, baust Deine Selbstkompetenz auf und erweiterst Deinen Fokus auf komplexere Fragestellungen. Du befasst Dich mit aktuellen sozialen, ökologischen und technischen Entwicklungen und erarbeitest dazu eigenverantwortlich Projekte. Die inhaltlichen Schwerpunkte unseres Unterrichts und unserer Forschung lassen sich mit den Begriffen Haus – Siedlung – Landschaft umreissen. Am Ende des Studiums setzt du im Rahmen der Master-Thesis einen eigenen Schwerpunkt und vertiefst Dich in ein von dir gewähltes angewandtes kleines Forschungsprojekt.

Mit dem Master-Abschluss bist Du bereit, verantwortungsvolle Positionen in grösseren Architekturbüros, in der Verwaltung oder in Immobilienunternehmen zu übernehmen und komplexe Entwicklungsprojekte zu leiten oder ein eigenes Büro zu gründen. Dabei setzt Du Dich für eine wirtschaftlich, gesellschaftlich und kulturell nachhaltige Baukultur ein. Der Master-Abschluss öffnet Dir die Türen von internationalen Architekturkammern und Wettbewerben.

Der Aufbau des Studiums

Das Master-Studium dauert vier Semester und besteht aus drei Regelsemestern und einem Thesis-Semester. Jedes Semester besteht aus sieben Modulen, die einzeln abgeschlossen und bewertet werden.
In den Regelsemestern hast Du die Wahl zwischen den Schwerpunkten Haus, Siedlung und Landschaft. Neben den Basis-

vorlesungen und Fokusveranstaltungen erweitern die Keynote Lectures das reichhaltige Programm, mit dem Du Deinen fachlichen und kulturellen Horizont erweiterst: Städtebau, Architekturgeschichte, Kunst, Sozialwissenschaften oder Nachhaltigkeit sind nur einige der Themen, mit denen wir uns befassen. Das begleitete Selbststudium ist ein weiteres zentrales Element im Master-Studium. Du entwickelst eigene Projekt- und Vertiefungsarbeiten und kannst so Deine Interessen verfolgen.

Da die Regelsemester inhaltlich nicht aufeinander aufbauen, kannst du in jedem Semester ins Studium einsteigen. Eines der drei Regelsemester ist an einer anderen Hochschule zu absolvieren. Wir pflegen gute Partnerschaften mit der Hochschule Luzern und mit zahlreichen Architekturschulen weltweit.

Das Institut: ganzheitlich, persönlich
Unser Institut ist überschaubar und der Qualität verpflichtet. Prof. Axel Humpert, Prof. Tim Seidel und Prof. Dominique Salathé betreuen die Studierenden zusammen mit ihren Assistierenden persönlich und in konstruktivem Dialog. Wechselnde, namhafte Gastdozierende erweitern das Team jeweils für ein Jahr.

Alle Master-Studierenden haben am Institut ihren eigenen Arbeitsplatz, den sie rund um die Uhr nutzen können. So entsteht eine vertraute und intensive Arbeitsatmosphäre, in der sich Studierende und Mitarbeitende des Instituts alle kennen. Der gute Teamgeist wird auch auf Exkursionen und Studienreisen gefestigt.

Unser Schwerpunkt: Städtebau
Eine inhaltliche Besonderheit im Master-Studiengang ist der Schwerpunkt Städtebau: Wir verstehen eine Ortschaft als einen sozialen und architektonischen Raum. Boden soll nachhaltig genutzt werden, sowohl in ländlichen als auch in urbanen Gebieten. Unser Ziel ist eine qualitätsvolle Verdichtung nach innen. Dabei gilt unser Hauptaugenmerk dem Entwurf im städtebaulichen Massstab.

Wir denken in grösseren Zeiträumen, Prozesse müssen langfristig geplant und gesteuert werden. So schärfst Du im Master-Studium Dein Bewusstsein für die gesellschaftspolitische Dimension unseres Berufes.

Unser Umfeld:
die Architekturstadt Basel
Unser Institut ist in der Region Basel verankert. Mit gutem Grund: Basel ist ein Zentrum der zeitgenössischen Architektur. Hier sind zahlreiche Büros angesiedelt, die in der Schweiz und international Aufsehen erregen. Daraus ist eine lebendige regionale Architekturszene entstanden, mit der wir gut vernetzt sind. Zudem befindet sich die trinationale Region am Oberrhein in einer extrem dynamischen Entwicklungsphase. Sie bietet uns viele Anknüpfungspunkte, um aktuelle Fragen der Planung und Siedlungsentwicklung vor Ort und in Echtzeit zu diskutieren. Wir wirken an realen Lösungen mit.

Kritischer Austausch mit Profis
Der Kontakt mit Fachleuten aus der Branche ist uns wichtig. Um diesen Austausch zu stärken, veranstalten wir jedes Jahr Symposien und öffentliche Schlusskritiken: Expertinnen und Experten aus der ganzen Schweiz diskutieren die Vertiefungs- und Thesisarbeiten vor Fachpublikum. In diesen Veranstaltungen stellst Du Dich einer kritischen Öffentlichkeit, schärfst Deine Argumentation und lernst, Deine Haltung und Deine Ideen auf konstruktive Weise zu vertreten. Zudem erweiterst Du Dein professionelles Netzwerk.

Das braucht es für ein
Master-Studium Architektur
Zum Master-Studiengang zugelassen ist, wer über einen Bachelor-Abschluss in Architektur oder ein FH-Diplom verfügt. Das Aufnahmeverfahren umfasst die Abgabe eines Portfolios und ein Aufnahmegespräch. Die Aufnahme erfolgt ‹sur Dossier›. Neben einem Diplom erwarten wir ein überdurchschnittliches Interesse an Architektur und ihren kulturellen, sozialen und technischen Aspekten. Arbeitserfahrung in der Praxis ist erwünscht; Du hast bereits mehrere eigenständige Projekte erarbeitet und kannst sie reflektieren und selbstbewusst vertreten.

Interessiert?
Unsere Website liefert einen Einblick in Lehre und Forschung und informiert über Kontaktpersonen und unsere regelmässig stattfindenden Informationsanlässe: www.iarch.ch

«Welche Rolle spiele ich als Architekt in unserer Gesellschaft? Wo bin ich Dienstleister? Und wo politischer Akteur? Das Masterstudium an der FHNW hat mir Zeit und Raum eröffnet, diesen Fragen nachzugehen.

Um eine eigene, architektonische Position zu entwickeln, sind sie entscheidend. Dabei habe ich folgendes gelernt: Wenn wir die Welt verändern wollen, brauchen wir vor allem eines – Mut.»

Lukas Gruntz, Atelier Atlas Architektur / Architektur Basel

Lukas Gruntz (*1989) studierte am Institut Architektur der FHNW und gründete danach zusammen mit Studienkolleg*innen das Kollektiv Architektur Basel mit dem Ziel, das facettenreiche Architekturgeschehen in und um Basel als Beitrag zur Förderung des baukulturellen Verständnisses zu dokumentieren und zu kommentieren. Er ist Mitglied in zahlreichen Kommissionen und Vereinen und führt seit 2021 sein eigenes Büro in Basel.

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW setzt sich aus folgenden Hochschulen zusammen:

- Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW
- **Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW**
- Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel FHNW
- Hochschule für Life Sciences FHNW
- Hochschule für Musik Basel FHNW
- Pädagogische Hochschule FHNW
- Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
- Hochschule für Technik FHNW
- Hochschule für Wirtschaft FHNW

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik
Institut Architektur
Campus Muttenz
Hofackerstrasse 30
CH-4132 Muttenz

T +41 61 228 66 00
architektur.habg@fhnw.ch

www.iarch.ch

Visualisierung: Estelle Lippuner, FS24